

Modulhandbuch

zu der Prüfungsordnung

Teilstudiengang Erziehungswissenschaft
im Kombinatorischen Studiengang
mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Ausgabedatum: 28.09.2021

Stand: 28.09.2021

Inhaltsverzeichnis

B-Thesis	Abschlussarbeit ("Bachelor-Thesis")	3
<i>Pflichtbereich</i>		
EW1	Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft	4
EW2	Grundlagen der Erziehungswissenschaft	6
EW3	Soziale, gesellschaftliche, politische Bedingungen von Erziehung und Bildung	8
EW4	Forschung und Forschungsmethoden	10
EW5	Praktische und wissenschaftliche Vertiefung	12
<i>Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Bildung im Lebenslauf</i>		
EW6A	Bildung im Lebenslauf	14
<i>Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik und Pädagogik der frühen Kindheit</i>		
EW6B	Sozialpädagogik und Pädagogik der frühen Kindheit	16

B-Thesis	Abschlussarbeit ("Bachelor-Thesis")	PF/WP WP	Gewicht der Note 10	Workload 10 LP	Aufwand 300 h
<p>Qualifikationsziele: Die Absolvent*innen beherrschen das Fachgebiet des gewählten Teilstudienganges und sind in der Lage, ein Problem aus dem Fachgebiet des gewählten Teilstudienganges in einer begrenzten Zeit inhaltlich und methodisch selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten und das Ergebnis fachlich und sprachlich angemessen darzustellen.</p>					
Moduldauer: 1 Semester		Angebotshäufigkeit: in jedem Semester		Empfohlenes FS: 6	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
<p>Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: Der Nachweis von mindestens 52 Leistungspunkten in dem Teilstudiengang, in dem die Abschlussarbeit verfasst wird, ist Voraussetzung für die Ausgabe des Themas der Abschlussarbeit.</p>				
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses: Die*Der Erstprüfer*in kann die Arbeit innerhalb einer Frist von acht Wochen nach Ende der Abgabefrist einmalig an die*den Kandidat*in zur Überarbeitung zurückgegeben, wenn die Arbeit erhebliche Mängel aufweist. Sie ist dann innerhalb einer Überarbeitungsfrist von vier Wochen erneut abzugeben.</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 60501	Abschlussarbeit (Thesis)	4 Monate	0	10

Pflichtbereich

EW1	Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft	PF/WP PF	Gewicht der Note 8	Workload 8 LP	Aufwand 240 h
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • lebensweltliche pädagogische Vorstellungen von erziehungswissenschaftlichen Denkweisen unterscheiden. Hierzu gehört die Fähigkeit, pädagogische Sachfragen theoriegeleitet nachzuvollziehen und sich analytisch mit ihnen auseinanderzusetzen; • Themen eigenständig bearbeiten; verschiedene Formen von Recherchen durchführen (in Bibliotheken, in den digitalen Medien...) sowie ihre studienbezogene Arbeit allein und gemeinsam mit Kommiliton*innen gestalten; • auf Sachfragen eingehen, ihre Überlegungen fachlich begründen, wissenschaftlich darstellen und belegen und sich korrekt auf wissenschaftliche Literatur beziehen; • aus fachwissenschaftlicher und -didaktischer Perspektive digitale Strukturen und Technologien des Lehrens und Lernens verwenden und sich mit den gesellschaftlichen Konsequenzen ihrer Implementierung auseinandersetzen. 					
Moduldauer: 1 Semester		Angebotshäufigkeit: jedes 2. Semester		Empfohlenes FS: 1	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 59766	Mündliche Prüfung	25 Minuten	unbeschränkt	4
<p>Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en):</p> <p>Die UBL 59764 ist in Komponente a und die UBL 59765 ist in Komponente c zu erbringen.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 59764	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	2
<p>Erläuterung:</p> <p>Mögliche Formen für die UBL sind: Protokoll, Portfolio, Essay.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 59765	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	2
<p>Erläuterung:</p> <p>Mögliche Formen für die UBL sind: Protokoll, Portfolio, Essay.</p>				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
EW1-a	Ringvorlesung	PF	Vorlesung	2	60 h
<p>Inhalte:</p> <p>Die teildisziplinären Arbeitsbereiche des Faches Erziehungswissenschaft werden im Rahmen einer Ringvorlesung vorgestellt. In dieser Modulkomponente werden die Studierenden in die grundlegenden Problemstellungen, in die Grundbegriffe, in die theoretischen Ansätze, in die Arbeitsformen und Praxisfelder (Familie, Schule, Vorschule, außerschulische Jugendarbeit, Soziale Arbeit, Erwachsenenbildung u.a.) der einzelnen Teildisziplinen sowie in pädagogisch relevante (Ungleichheits-)Strukturen (z.B. Klasse, Geschlecht, Generation, Kindheit, Ethnizität) eingeführt.</p>					
EW1-b	Vertiefungsseminar	PF	Seminar	2	120 h
<p>Inhalte:</p> <p>In den Vertiefungsseminaren erfolgt die inhaltliche Vor- und Nachbereitung der Vorlesung (Komponente a) anhand von für die jeweilige Teildisziplin relevanten Texten. Die Studierenden werden in die verschiedenen erziehungswissenschaftlichen Denktraditionen, Forschungsfelder und unterschiedlichen pädagogischen Handlungsbereiche eingeführt. Sie setzen sich mit Texten analytisch und kritisch auseinander und lernen, sie in ihren disziplinären und ideengeschichtlichen Kontext einzubetten.</p> <p>Die Arbeit in Kleingruppen dient der Entwicklung und Erprobung der Grundfähigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens, der Vergewisserung über angemessene sprachliche und schriftliche Darstellungsformen, sowie der Einübung in die Gestaltung von wissenschaftlichen Arbeitsprozessen und deren diskursive Überprüfung.</p>					
EW1-c	Tutorien	PF	Tutorium	2	60 h
<p>Inhalte:</p> <p>Im Tutorium werden die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Die Studierenden üben kontinuierlich die formal korrekte Angabe von Quellen, die international gebräuchlichen Zitationsweisen, das Paraphrasieren und Protokollieren ein. Sie werden befähigt, unterschiedliche Formen der Literaturrecherche anzuwenden und werden mit fachspezifischen Datenbanken vertraut gemacht. Anhand ausgewählter Fachliteratur aus den Vertiefungsseminaren (Komponente b) erstellen sie Protokolle und Essays und erlangen grundlegende Kenntnisse zum Aufbau und Stil erziehungswissenschaftlicher Textgattungen. Sie üben verschiedene Formen sachgerechter Präsentationen ein und entwickeln und erweitern ihre digitalen Kompetenzen. Sie dokumentieren ihre Leistungen in einem Portfolio. Darüber hinaus werden sie vertraut gemacht mit dem sozialen Umfeld der Universität.</p>					

EW2	Grundlagen der Erziehungswissenschaft	PF/WP PF	Gewicht der Note 15	Workload 15 LP	Aufwand 450 h
Qualifikationsziele: Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • pädagogische Grundbegriffe begriffsgeschichtlich, wissensgeschichtlich und kulturgeschichtlich, ausgehend von der Tradition der klassischen Moderne, und unter Berücksichtigung ihrer gegenwärtigen semantischen Veränderungen erörtern und in Bezug auf exemplarische Texte analysieren; • pädagogische Probleme und Phänomene kategorial und begrifflich analysieren und bestimmen; • pädagogische Beziehungen und Praktiken in Kontext ihrer institutionellen und kulturellen Konstellationen historisch und gesellschaftlich einbetten und beurteilen. 					
Moduldauer: 2 Semester		Angebotshäufigkeit: jedes 2. Semester		Empfohlenes FS: 1	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 59654	Schriftliche Prüfung (Klausur)	240 Minuten	2	5
Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 59655 ist in Komponente b und die UBL 59656 ist in Komponente c zu erbringen.				
Unbenotete Studienleistung ID: 59655	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	5
Erläuterung: schriftliche Ausarbeitung				
Unbenotete Studienleistung ID: 59656	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	5
Erläuterung: Präsentation				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
EW2-a	Geschichte der Pädagogik	PF	Vorlesung	2	150 h
<p>Inhalte:</p> <p>In der Modulkomponente zur Geschichte der Pädagogik erwerben Studierende umfassendes Wissen über die klassischen Ansätze und die aktuellen Entwicklungen pädagogischer Reflexion und erziehungswissenschaftlicher Forschung unter besonderer Berücksichtigung ihrer Historizität. Die Studierenden werden befähigt, Erziehungs- und Bildungstheorien mit Fragen der praktischen Philosophie und der pädagogischen Historiographie zu verknüpfen und sie mit gegenwärtigen Fragestellungen in Verbindung zu bringen.</p>					
EW2-b	Grundbegriffe der Pädagogik und der Erziehungswissenschaft	PF	Seminar	2	150 h
<p>Inhalte:</p> <p>Die Modulkomponente befasst sich mit der theoretischen Erörterung der Grundbegriffe erziehungswissenschaftlicher Forschung und pädagogischer Reflexion. Begriffe wie Erziehung, Bildung, Lernen, Sozialisation, Geschmack, Generation, Kindheit und Geschlecht werden in ihrer historischen Genese und in ihrer gegenwärtigen Bedeutung analysiert. Die Erläuterung solcher Grundbegriffe und deren semantischen Veränderungen richtet sich sowohl auf exemplarische Werke und Schriften des pädagogischen Denkens als auch auf die Analysen anderer kultureller Gegenstände (wie Filme, Romane, Musik, Videos).</p> <p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, auf der Basis der Analyse und Interpretation unterschiedlicher Quellengattungen (wie Klassiker, Romane, Zeitungen, Lexika) pädagogische Phänomene und erziehungswissenschaftliche Probleme begrifflich zu bestimmen.</p>					
EW2-c	Vertiefung	PF	Seminar	2	150 h
<p>Inhalte:</p> <p>In dieser Modulkomponente werden einzelne der im ersten und zweiten Modulteil behandelten Aspekte entlang einer spezifischen Problematik und unter Berücksichtigung ihrer wissens- und kulturgeschichtlichen Konstellation vertieft. Im Mittelpunkt der Modulkomponente steht die Auseinandersetzung mit und die Analyse der wissenschaftlichen (begrifflichen, kategorialen, diskursiven) und kulturellen (ästhetischen, habituellen, sprachlichen) Vermittlung von pädagogischen Praktiken und Theorien und erziehungswissenschaftlichen Forschungen.</p>					

EW3	Soziale, gesellschaftliche, politische Bedingungen von Erziehung und Bildung	PF/WP PF	Gewicht der Note 15	Workload 15 LP	Aufwand 450 h
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können pädagogische Aufgaben in ihre geschichtlichen, gesellschaftlichen und institutionellen Bedingungsbeziehungen einordnen, • kennen theoretische und empirische Zugänge zu gesellschaftlichen Differenz- und Ungleichheitsverhältnissen und können sie in ihrer erziehungswissenschaftlichen Relevanz beurteilen, • sind fähig, soziale Ungleichheit und gesellschaftliche Entwicklungen sowie deren politische Rahmenbedingungen in ihrer Bedeutung für Subjektivierungs- und Sozialisationsprozesse sowie für pädagogisches Handeln einzuschätzen. 					
<p>Allgemeine Bemerkungen:</p> <p>Die Modulabschlussprüfung kann in Zusammenhang mit Komponente b oder c abgenommen werden und weist den Erwerb der Lernergebnisse des gesamten Moduls nach. Sie kann nicht dort erbracht werden, wo die UBL erbracht wird.</p>					
Moduldauer: 2 Semester		Angebotshäufigkeit: jedes 2. Semester		Empfohlenes FS: 2	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses:</p> <p>Umfang der Hausarbeit: 10 - 15 Seiten</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 59660	Schriftliche Hausarbeit	3 Wochen	unbeschränkt	5
<p>Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en):</p> <p>Die UBL 59662 ist in Komponente a und die UBL 59663 ist in Komponente b oder c zu erbringen.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 59662	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	5
<p>Erläuterung:</p> <p>Mögliche Formen für die UBL sind: Portfolio, Essay, Hausarbeit, schriftliche Leistungsabfrage.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 59663	Form nach Ankündigung		unbeschränkt	5
<p>Erläuterung:</p> <p>Mögliche Formen für die UBL sind: Fachgespräch, Präsentation/Referat, Portfolio, Essay, Hausarbeit, schriftliche Leistungsabfrage.</p>				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
EW3-a	Erziehung und Bildung in modernen, gesellschaftlichen Konstellationen	PF	Vorlesung	2	150 h
Inhalte: Die Vorlesung geht auf politische Ereigniszusammenhänge in modernen gesellschaftlichen Konstellationen ein, die für die Auffassungen von Bildung und Erziehung von besonderer Bedeutung sind. Gefragt wird nach den mit den modernen gesellschaftlichen Entwicklungen verbundenen Erziehungsmustern und Bildungsvorstellungen. Erziehungswissenschaftliche Positionen, die sich auf die Bedeutung und Wirkung von Nationalstaatlichkeit, Globalisierung und Demokratisierung beziehen, werden vorgestellt. Ziel dieser Modulkomponente ist es, ein Verständnis für die Widersprüchlichkeiten der Moderne und für die Möglichkeiten und Grenzen von Erziehung und Bildung in diesen Widersprüchen zu vermitteln.					
EW3-b	Subjektivierungs- und Sozialisationsprozesse	PF	Seminar	2	150 h
Inhalte: Der Akzent dieser Komponente liegt auf der Frage nach dem Verhältnis von Individuum und Gesellschaft unter der Perspektive von Erziehung, Bildung und Sozialisation. Sie vermittelt grundlegende Kenntnisse über theoretische Zugänge zu diesem Verhältnis, insbesondere subjektivierungs- und sozialisationstheoretischer Provenienz. In den Blick genommen werden sowohl gesellschaftliche Macht- und Ungleichheitsverhältnisse als auch pädagogische Kontexte in ihrer Bedeutung für Subjektivierungs- und Sozialisationsprozesse.					
EW3-c	Pädagogisches Handeln in institutionellen und organisationalen Kontexten	PF	Seminar	2	150 h
Inhalte: Die Modulkomponente vermittelt einen Überblick über die Dimensionen von Professionalität und professionellem Handeln in unterschiedlichen pädagogischen Handlungsfeldern. Auf der Basis theoretischer Zugänge zu Professionstheorien und Professionalisierung werden pädagogische Handlungsformen, historische Entwicklungen von Professionalisierung, ethische und gesellschaftsstrukturelle Fragen sowie institutionelle und organisationale Voraussetzungen professionellen pädagogischen Handelns thematisiert. Darüber hinaus werden handlungs- und interaktionsbezogene Komponenten pädagogischer Professionalität und Handlungskompetenz, insbesondere im Hinblick auf die Ermöglichung von Aneignungs- und Bildungsprozessen auf Seiten der Lernenden bzw. Adressat*innen mit einbezogen.					

EW4	Forschung und Forschungsmethoden	PF/WP PF	Gewicht der Note 15	Workload 15 LP	Aufwand 450 h
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen unterschiedliche wissenschaftstheoretische Perspektiven und entsprechende Forschungsmethoden und können diese differenzieren. Sie sind in der Lage, den jeweiligen Forschungsstand und die Gegenstandskonstitution eines Forschungsfeldes zu erfassen. Sie sind befähigt, verschiedene Forschungszugänge in ihrer Relevanz für die wissenschaftliche Betrachtung pädagogischer Sachverhalte zu beurteilen. Sie können die Schritte eines Forschungsprozesses nachvollziehen und haben erste Erfahrungen, ausgewählte Forschungsmethoden zu konzeptionieren und umzusetzen.</p>					
<p>Allgemeine Bemerkungen: Die Komponenten b und c werden in der Regel in Kombination studiert. Die Modulabschlussprüfung wird in Zusammenhang mit Komponente c abgenommen und weist den Erwerb der Lernergebnisse des gesamten Moduls nach.</p>					
Moduldauer: 2 Semester		Angebotshäufigkeit: jedes 2. Semester		Empfohlenes FS: 3	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
<p>Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: Die Anmeldung zur Modulabschlussprüfung kann erst erfolgen, wenn die UBL 59668 und 59669 erbracht wurden.</p>				
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses: Umfang der Hausarbeit: 10 - 15 Seiten</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 59667	Schriftliche Hausarbeit	3 Wochen	unbeschränkt	5
<p>Erläuterung zur Modulabschlussprüfung: Forschungsbericht</p>				
<p>Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en): Die UBL 59668 ist in Komponente a und die UBL 59669 ist in Komponente b zu erbringen.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 59668	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	5
<p>Erläuterung: Mögliche Formen für die UBL sind: Fachgespräch, Präsentation/Referat, Portfolio, Essay, Hausarbeit, schriftliche Leistungsabfrage.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 59669	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	5
<p>Erläuterung: Referat / Präsentation</p>				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
EW4-a	Einführung in Wissenschaftstheorie und Forschungsmethoden	PF	Vorlesung/ Seminar	2	150 h
Inhalte: Die Einführung vermittelt einen Überblick über erkenntnis- und wissenschaftstheoretische Fragestellungen und Methoden erziehungswissenschaftlicher Forschung unter besonderer Berücksichtigung qualitativer und quantitativer Verfahren sowie Verfahren der Bildungsphilosophie und Bildungsgeschichte. Die Studierenden gewinnen einen Einblick in die Unterschiedlichkeit methodisch basierter Erkenntnisgewinnung in der Erziehungswissenschaft und können diese in ihrer Bedeutung für die Erforschung pädagogischer Sachverhalte einordnen.					
EW4-b	Forschungsfelder und Gegenstandsbereiche	PF	Seminar	2	150 h
Inhalte: Am Beispiel verschiedener erziehungswissenschaftlicher Forschungsfelder und Gegenstandsbereiche, wie der Allgemeinen Erziehungswissenschaft, Kindheits-, Geschlechter- und Migrationsforschung, Forschung der Erwachsenen- und Weiterbildung, der Sozialpädagogik sowie der Schul- und Unterrichtsforschung vertiefen Studierende ihre Kenntnisse aus 4a. Dabei lernen sie unterschiedliche Gegenstandskonstitutionen anhand spezifischer Forschungszugänge kennen und können Forschungsarbeiten einordnen und bewerten.					
EW4-c	Methodologie und exemplarische Forschungsmethoden	PF	Seminar	2	150 h
Inhalte: Die Studierenden vertiefen ihr erkenntnistheoretisches Wissen anhand ausgewählter methodologisch begründeter Verfahren zur erziehungswissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung. Dabei lernen sie die einzelnen Schritte eines Forschungsprozesses im Rahmen kleiner Projekte kennen. Die Studierenden können eine Forschungsfrage und den methodologischen Zugang konzeptionell entwickeln, Erhebungs- und Auswertungsmethoden entsprechend umsetzen und kritisch reflektieren.					

EW5	Praktische und wissenschaftliche Vertiefung	PF/WP PF	Gewicht der Note 7	Workload 7 LP	Aufwand 210 h
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden fokussieren in diesem Modul Berufs- oder Forschungsfelder bzw. bereiten sich auf einen weiterführenden Master-Studiengang vor. Die Studierenden haben</p> <ul style="list-style-type: none"> einen vertieften Einblick in ein spezifisches Arbeits- und/oder Forschungsfeld der Erziehungswissenschaft erworben und erste Erfahrungen mit den konkreten Voraussetzungen und Bedingungen pädagogischen und erziehungswissenschaftlichen Arbeitens gesammelt, im Rahmen ihrer Tätigkeit ihr akademisches und professionelles Selbstverständnis erprobt und erweitert. 					
<p>Allgemeine Bemerkungen:</p> <p>Das Praktikum hat einen Umfang von 4 Wochen bzw. 90 Stunden. Es wird von der Dozentin oder dem Dozenten des vertiefenden Seminars (Komponente a) betreut. Sie oder er korrigiert den Praktikumsbericht der Studierenden und begleitet die Studierenden in der Entwicklung einer leitenden Praktikums- oder Forschungsfrage.</p>					
Moduldauer: 2 Semester		Angebotshäufigkeit: jedes 2. Semester		Empfohlenes FS: 4	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses:</p> <p>Umfang der Hausarbeit: 15 - 20 Seiten</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 59673	Schriftliche Hausarbeit	4 Wochen	unbeschränkt	5
<p>Erläuterung zur Modulabschlussprüfung:</p> <p>Praktikumsbericht</p>				
<p>Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en):</p> <p>Die UBL 59674 ist in Komponente a zu erbringen.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 59674	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	2
<p>Erläuterung:</p> <p>Mögliche Formen für die UBL sind: Fachgespräch, Präsentation/Referat, Portfolio, Essay, Hausarbeit.</p>				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
EW5-a	Seminar	PF	Seminar	2	60 h
<p>Inhalte:</p> <p>Studierende wählen aus dem Seminarangebot im Teilstudiengang Erziehungswissenschaft des Kombinatorischen Studiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts einen bisher noch nicht studierten Kurs, der einen inhaltlichen Bezug zum angestrebten Berufsfeld oder Forschungsgebiet hat oder nehmen ein modulspezifisches Angebot zur Praktikumsbegleitung wahr.</p>					
EW5-b	Praktikum oder Projekt	PF	Praktikum	2	150 h
<p>Inhalte:</p> <p>Das berufsfeldbezogene Praktikum oder das Forschungsprojekt (inner- oder außeruniversitär) bietet den Rahmen, um Anforderungen pädagogischen Handelns zu reflektieren oder erste Erfahrungen mit erziehungswissenschaftlicher Erkenntnisproduktion zu machen.</p>					

Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Bildung im Lebenslauf

EW6A	Bildung im Lebenslauf	PF/WP WP	Gewicht der Note 15	Workload 15 LP	Aufwand 450 h
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> haben ihre bereits erworbenen Kenntnisse über Bildungsprozesse und deren Gegenstände vertieft; können diese im Lebenslauf-Zusammenhang unter Berücksichtigung unterschiedlicher institutioneller, sozialer und kultureller Kontexte betrachten; sind in der Lage, sich mit Orten und Gegenständen politischer und beruflicher Erwachsenenbildung/Weiterbildung (Vereine, Betriebe, Bildungsstätten, Initiativen) sowie Orten und Gegenständen ästhetischer und wissenschaftliche Bildung in urbanen Räumen (Museen, Theater, Konzerte, soziale Zentren) auseinanderzusetzen; können Prozesse der Institutionalisierung und Formalisierung von Vermittlung, Aneignung und Wissensproduktion in ihrer Relation zum Bildungssystem und zu sozialen Bewegungen rekonstruieren, analysieren und beurteilen; reflektieren erkenntnistheoretisch und professionsbezogen, wie Pädagogik und Andragogik zur Subjektkonstituierung in modernen Gesellschaftskonstellationen beitragen und können theoretisch und methodisch fundiert fachübergreifende Anschlüsse begründen. 					
<p>Allgemeine Bemerkungen:</p> <p>Die Modulabschlussprüfung wird in Zusammenhang mit Komponente b oder c abgenommen und weist den Erwerb der Lernergebnisse des gesamten Moduls nach. Sie kann nicht dort erbracht werden, wo die UBL erbracht wird.</p>					
Moduldauer: 2 Semester		Angebotshäufigkeit: jedes 2. Semester		Empfohlenes FS: 5	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses:</p> <p>Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Modulabschlussprüfung stattfindet.</p> <p>Umfang der Hausarbeit: 15 - 20 Seiten</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 59677	Schriftliche Hausarbeit	4 Wochen	unbeschränkt	5
Modulabschlussprüfung ID: 59678	Mündliche Prüfung	25 Minuten	unbeschränkt	5
<p>Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en):</p> <p>Die UBL 59679 ist in Komponente a und die UBL 59680 ist in Komponente b oder c zu erbringen.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 59679	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	5
<p>Erläuterung:</p> <p>Mögliche Formen für die UBL sind: Fachgespräch, Präsentation/Referat, Portfolio, Essay, Hausarbeit.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 59680	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	5
<p>Erläuterung:</p> <p>Mögliche Formen für die UBL sind: Fachgespräch, Präsentation/Referat, Portfolio, Essay, Hausarbeit.</p>				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
EW6A-a	Orte und Gegenstände politischer und beruflicher Bildung	PF	Vorlesung/ Seminar	2	150 h
<p>Inhalte:</p> <p>Die Modulkomponente befasst sich mit Orten politischer und beruflicher Bildung im Lebenslauf, wie bspw. Museen, Schulen, Tagungshäusern, Bildungsstätten, Werkstätten, Universitäten, Betrieben, Cafés, digitalen Plattformen, Magazinen, Archiven, Gedenkstätten, Landschaften etc. Gegenstand werden unterschiedliche Prozesse der Institutionalisierung und Formalisierung von Vermittlung, Aneignung und Wissensproduktion an diesen Orten sein. Das Teilmodul greift zudem Gegenstände (Bücher, Konzerte, Maschinen, Bilder, Erzählungen, Debatten etc.) und Themen politischer und beruflicher Bildung auf, die im Lebenslauf relevant sein können.</p>					
EW6A-b	Orte und Gegenstände wissenschaftlicher und ästhetischer Bildung	PF	Vorlesung/ Seminar	2	150 h
<p>Inhalte:</p> <p>Die Modulkomponente befasst sich mit Orten wissenschaftlicher und ästhetischer Bildung im Lebenslauf, wie bspw. Museen, Schulen, Werkstätten, Universitäten, Betrieben, Cafés, digitalen Plattformen, Magazinen, Archiven, Gedenkstätten, Landschaften etc. Gegenstand werden unterschiedliche Prozesse der Institutionalisierung, der wissenschaftlichen und ästhetischen Verobjektivierung, der kategorialen Erschließung und der ästhetischen Wahrnehmung. Das Teilmodul greift zudem Gegenstände (z.B. Erzählungen, Romane, Oper, Popmusik, Kino, Videos, Bilder und Performance) und Themen wissenschaftlicher und ästhetischer Bildung auf (z. B. Schul- und Universitätsreformen, Künstlerische Avantgarde Konzeptkunst, Kunstforschung).</p>					
EW6A-c	Politische, berufliche, wissenschaftliche und ästhetische Bildung: Subjekte	PF	Vorlesung/ Seminar	2	150 h
<p>Inhalte:</p> <p>Die Modulkomponente setzt sich mit unterschiedlichen Subjekten politischer, beruflicher, wissenschaftlicher und ästhetischer Bildung (Schüler*innen, Fachkräfte, Studierende, Auszubildende, Akademiker*innen, Gelehrte, Gebildete, Dilettanten, Expert*innen, Erwerbslose, Kritiker*innen, Künstler*innen, Fans etc.) auseinander und fragt nach deren Adressierung als Teilnehmende, Nutzende, Verweigernde, Lehrende, Lernende sowie deren geschlechtlicher, sozialer, kultureller Positionierung im sozialen Feld sowie nach deren historischen Genese.</p>					

Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik und Pädagogik der frühen Kindheit

EW6B	Sozialpädagogik und Pädagogik der frühen Kindheit	PF/WP WP	Gewicht der Note 15	Workload 15 LP	Aufwand 450 h
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> haben einen Überblick über den Gegenstand, die grundlegenden Theoriekonzepte, Handlungsansätze und Handlungsfelder der Sozialpädagogik und der Pädagogik der frühen Kindheit gewonnen; sind in der Lage, die auf die Lebenslage der Nutzer*innen und Adressat*innen gerichteten theoretischen Zugänge, professionellen Handlungskonzepte sowie institutionellen Formen im Kontext sozial- und gesellschaftspolitischer Bedingungen zu situieren und kritisch zu befragen; sind befähigt, die Bedeutung gesellschaftlicher Verhältnisse für Subjektivierungs- und Sozialisationsprozesse zuerkennen und pädagogisches Handeln in institutionalisierten und organisationalen Kontexten der Sozialpädagogik und Pädagogik der frühen Kindheit kritisch zu reflektieren; und verfügen über grundlegende Kenntnisse über sozialpädagogische und frühpädagogische Handlungsfelder (insbesondere Kinder- und Jugendhilfe), auch in ihrer Bezugnahme auf die pädagogische Regeleinrichtung der Schule, mit Blick auf deren Strukturlogik und Interdependenzen. 					
<p>Allgemeine Bemerkungen:</p> <p>Die Modulabschlussprüfung wird in Zusammenhang mit Komponente b oder c abgenommen und weist den Erwerb der Lernergebnisse des gesamten Moduls nach. Sie kann nicht dort erbracht werden, wo die UBL erbracht wird.</p>					
Moduldauer: 2 Semester		Angebotshäufigkeit: jedes 2. Semester		Empfohlenes FS: 5	

Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses:</p> <p>Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Modulabschlussprüfung stattfindet.</p> <p>Umfang der Hausarbeit: 10 - 15 Seiten</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 59684	Schriftliche Hausarbeit	3 Wochen	unbeschränkt	5
Modulabschlussprüfung ID: 59685	Mündliche Prüfung	25 Minuten	unbeschränkt	5
<p>Organisation der Unbenoteten Studienleistung(en):</p> <p>Die UBL 59686 ist in Komponente a und die UBL 59687 ist in Komponente b oder c zu erbringen.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 59686	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	5
<p>Erläuterung:</p> <p>Mögliche Formen für die UBL sind: mündliche Leistungsabfrage, Präsentation/Referat, Portfolio, Essay, Hausarbeit.</p>				
Unbenotete Studienleistung ID: 59687	Form gemäß Erläuterung		unbeschränkt	5
<p>Erläuterung:</p> <p>Mögliche Formen für die UBL sind: mündliche Leistungsabfrage, Präsentation/Referat, Portfolio, Essay, Hausarbeit.</p>				

Komponente/n		PF/WP	Lehrform	SWS	Aufwand
EW6B-a	Grundlagen der Sozialpädagogik bzw. Grundlagen der Pädagogik der frühen Kindheit	PF	Vorlesung/ Seminar	2	150 h
<p>Inhalte:</p> <p>Einführender Überblick zum Gegenstand, den theoretischen Ansätzen, den historischen Kontexten und Konstellationen der Herausbildung und Entwicklung von Profession, Handlungsfeldern, Institutionen, Organisationen und methodischen Vorgehensweisen der Sozialpädagogik und der Pädagogik der frühen Kindheit.</p>					
EW6B-b	Nutzer*innen und Adressat*innen der Sozialpädagogik und der Pädagogik der frühen Kindheit	PF	Seminar	2	150 h
<p>Inhalte:</p> <p>Thematisierung und Analyse des grundlegenden Spannungsverhältnisses von subjektiven Lebenslagen und institutionalisierten pädagogischen Angebotsstrukturen im Sozialstaat ausgehend vom Alltag und den Lebenslagen der Nutzer*innen und Adressat*innen. Ziel ist eine kritische Reflexion der konstitutiven gesellschaftlichen Verhältnisse (u.a. Generation, Geschlechterverhältnisse, Migration, soziale Ungleichheit, Klassenlage, Behinderung) – aus der Perspektive und in Bezug auf die Nutzer*innen und Adressat*innen der Sozialpädagogik und der Pädagogik früher Kindheit.</p>					
EW6B-c	Professionalität, Organisation, Institution	PF	Seminar	2	150 h
<p>Inhalte:</p> <p>Auseinandersetzung mit den konstitutiven Dilemmata professionellen pädagogischen Handelns in den Feldern der Sozialpädagogik und der Pädagogik früher Kindheit unter den organisationalen und institutionellen Rahmungen des Wohlfahrtsstaates. Ziel ist eine Reflexion der Widersprüche zwischen den Kontextebenen und deren Relevanzen für professionelle sozial- bzw. fröhpädagogische Konzepte und Handlungsansätze. Thematisiert werden daher auch die Möglichkeiten und Grenzen fachpolitischen Handelns und interorganisationaler wie -professioneller Beziehungen in der Sozialpädagogik bzw. Pädagogik der frühen Kindheit.</p>					

Legende

PF	Pflichtfach
WP	Wahlpflichtfach
FS	Fachsemester
LP	Leistungspunkte
MAP	Modulabschlussprüfung
UBL	Unbenotete Studienleistung
SWS	Semesterwochenstunden